

tur noch möglich ist. Ich bin der Auffassung, daß sie das nicht ist. Wenn eine wirklich wissenschaftliche, einheitliche Leitung durchgesetzt werden soll, so müßte man dazu übergehen, die Flotte nach dem Prinzip einer Reederei zu führen, wobei alle verantwortlichen Leitungen an Land sich speziell auf den Einsatz der Flotte und deren höchste Ergebnisse zu orientieren haben und nicht durch viele Nebenabteilungen und verschiedenartige Produktionsabteilungen von ihren Hauptaufgaben abgelenkt werden.

Wenn nach dem Parteitag sehr stark eine noch exaktere politische und ökonomische Leitungstätigkeit im Parteiapparat und im Staatsapparat durchgesetzt wird, so muß man ebenfalls diesen Gedankengang in unserem Betrieb überlegen und bis zum Fangplatz verwirklichen, ganz gleich, wo die Flotte sich befindet.

Der Beitrag unserer Hochseefischerei für die friedliche Lösung der nationalen Frage wird darin bestehen, ständig die ökonomischen Leistungen zu erhöhen, um dadurch im Wettbewerb mit dem Kapitalismus die Überlegenheit des Sozialismus zu beweisen.

*Kurt Seibt*, Mitglied des Zentralkomitees, 1. Sekretär der Bezirksleitung Potsdam: Liebe Genossinnen und Genossen! Die Darlegungen unseres Genossen Walter Ulbricht über das Programm des Sozialismus und über die geschichtliche Aufgabe unserer Partei sowie die Einschätzung der Arbeit haben die volle Zustimmung der Potsdamer Delegation gefunden. Unsere Genossen sind vom Verlauf des Parteitages, insbesondere von den Ausführungen des Genossen Chruschtschow tief beeindruckt, weil er so klar die Perspektive der Menschheit aufgezeigt und uns allen in der Frage des Friedens aus dem Herzen gesprochen hat. Wie treffend sind die Worte von Nikita Sergejewitsch Chruschtschow, daß kein einziges Problem des Kampfes der Arbeiterklasse jetzt ohne den Zusammenhang mit dem Kampf um den Frieden betrachtet werden kann.

138 Kilometer der Grenze der DDR umschließt unser Bezirk. Die Genossen haben gehört, von welcher Bedeutung die Betriebe in Teltow für den wissenschaftlich-technischen Höchststand bei uns sind. Der 13. August spielt eine große Rolle bei den Menschen dort - auch mit negativem Vorzeichen. Aber die Lage ist heute so, daß das Positive ausschlaggebend ist. Ausschlaggebend für ihre Einstellung zur DDR und zu ihrer Arbeit ist ihr Bewußtsein, daß von uns beharrlich und konsequent eine friedliche Regelung angestrebt wird und daß wir uns von diesem Weg auch durch